Sinnig

Geld kommt mit Schritten und geht mit Sprüngen.
Deutsches Sprichwort

Humor ist Sonnenschein des Geistes.
Edward Bulwer-Lytton

Nur Dummköpfe und Fanatiker haben überhaupt keinen Humor.
Charles-Maurice de Talleyrand

Kennst du viele Sprachen - hast du viele Schlüssel für ein Schloß.
Voltaire

Scharfe Augen

Das zweite Bild unterscheidet sich vom ersten durch fünf sachliche Veränderungen.

GUNGA.de

Up Platt van Karin Masemann ut Kührs

Mit twintig Cent no Luigi

Foto: Masemann

Mien Fründinnen und ik hebbt ‘n Spaardos, de jümmer bi unsen Koffeenümmedag op’n Disch steiht. Wi snackt jo all platt, un wenn uns ‘n hochdüütschet Woort rutrutscht, köst dat twintig Cent in de Dos. Wenn de voll is, goht wi no Luigi to’n Ieseten. Eerst keek he verdattert, as wi unsen Klötergeld utschütten dän. Man nu grient he, wenn wi koomt.

„Susanne wull vundaag ehr nee Noversch mitbringen. De is ut de Stadt totogen, versteiht ‘n beten Platt, man dat Snacken geiht ehr noch nich so licht vonne Hand“, sä ik to Britta und Inge, as dat anne Döör klingelt.

„Moin, ik bün Annemieke“, stell se sick vör. „Un ik bezahl auch twintig Cent in de Spardose.“

„Dat köst denn al glieks sestig Cent in den Pott“, verklaar Susanne ehr.

„Wat mokt denn joe lütten Katten, Britta? Hesst de al zahm?“, frog Inge.

„Tamm heet dat“, sä ik.

„Oder tesig“, meent Susanne.

Britta nickkopp, Inge klöter twintig Cent in den Pott.

„Susanne sä, du wullst een Kuchen mit Hefe un Stachelbeeren backen?“, frog Annemieke mi.

„Jo, de Koken dor inne Mitte, backt mit Gest und Stickelbeeren. Köst för di, Annemieke, dreemol twintig Cent.“

„Och, denn bezahl ik een Euro, hebb ik twee Wöör über.“

„Nu nich mehr“, meen Susanne.

„Wie is dat, Inge, hesst al graaft in’n Hoff?“, frog Britta.

„Güstern wull ik dorbi, over is noch to natt. As ik den Escher inne Eer steken wull, sprung mir doch wohrhaftig ‘n Puck vör de Fööt.“

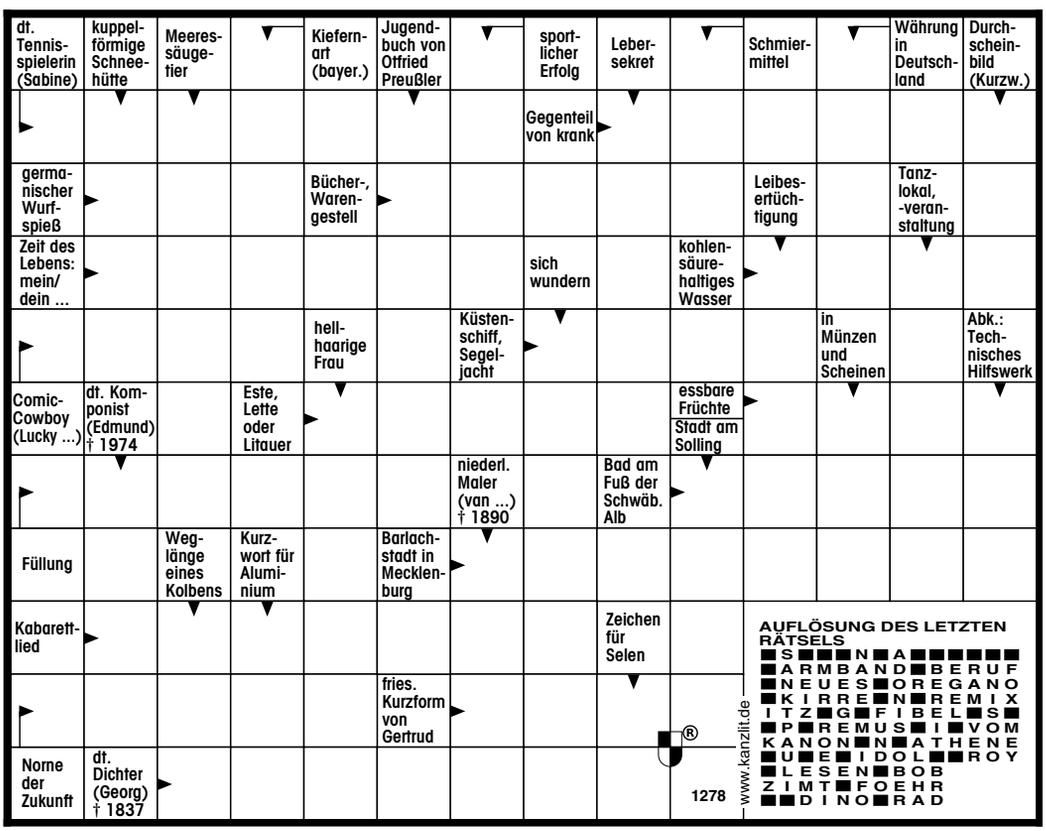
„Wat ist denn Escher? Un wat Puck?“, frog Annemieke.

„Dat is ‘n Spaten un’n Frosch“, verklaar Inge.

Susanne lach ehr wat ut. „Verbetern kost ok Geld.“

„Is de Abäh denn al dor?“, frog ik und meen „de Storch“ to Annemieke. Denn smeet ik twintig Cent in.

„Sehn hebb ik em noch nicht“, meen Britta.

So güng unse Nümmedag wieter, mit vertellen, lachen un velen Cent-Stücken.

Un overmorgen wööt wi mit Annemieke un de Spardos op Tuur – no Luigi to’n Ieseten.